(Z)

Arbeiter und Kunst

 \mathbb{Z}

Ein Beitrag von Angust Springer.

Mit Vorwort von M. Hülsmann, Direktor der deutschen Schule in Palermo. Mit 12 ganzseitigen Illustrationen von Burnand, Kallmorgen, Menzel, Meunier und Uhde. Preis: in Ceinen gebunden M. 1.80.

Uns mühfelig beladenen Taglöhnern der Industrie wollen wir alle gu ichonen, starfen Menichen werden, denen die Welt gehört, als ein ewig unversiegbarer Quell des höchsten Genusses. Richard Wagner.

Ein Wort das hoch hinaus will. — Irgend ein sozialistischer Idealist unserer Tage wird es geschrieben haben, hören wir sagen. Das Wort hat — Richard Wagner geschrieben. Bis der Industriearbeiter dieses Ziel erreicht hat, ist wohl noch ein weiter Weg. Ein Schritt auf diesem Weg soll das Büchlein Springers sein, des kunstsuchen Mannes, der in den fabrikräumen seine Arbeit getan hat und der uns jenseits grauer Theoretiker in diesem Büchlein sagt, wie es dem Arbeiter ums Herz ist. Jeder Volksgenosse hat ein Anrecht auf Kunst, also auch auf Kunsterziehung, als Mittel seiner Bildung, seiner Sittlichkeit, ja auch seiner religiösen Anschauungswelt. Springer gibt den praktischen Unterbau für diese Forderung. Er redet: Von der Größe des Problems, von Arbeiter und Dichtkunst — Tonkunst — Bildskunst — von Arbeiter und religiöser Kunst, wir Arbeiter und die andern und Kunsterziehung und Kunstverbreitung. Das Büchlein wird zwischen Arbeitern und allen sozialempsindenden Volkserziehern eine gute Brücke schlagen und vielen reichlich zu denken, zu diskutieren und — zu handeln geben.

Preis: ordinar M. 1.80; in Kommission M. 1.35; fest bzw. bar M 1.15; Partie 7/6. Ein Expl. einmal zur Probe M. 1.10. In allen Orten mit starker Arbeiterbevölkerung durfte ein guter Absatz zu erzielen sein.

Tegen Sie einen Band mit Subskriptionsliste in allen Arbeiterversammlungen auf, die jetzt infolge der Reichstagswahlen zahlreich abgehalten werden. Auch in Arbeiter-, Gewerkschafts- und Arbeiterfortbildungs-Vereinen ist die Firkulation sehn zu empfehlen Des Ferneren dürften Alle, die sich mit sozialen Fragen beschäftigen, Interesse für das Werkchen haben.

Ein Profpett, welcher gleich als Platat Verwendung finden

fann, geht den Berren Sortimentern im Zettelpaket ju.

Verlag für Volkskunst, Rich. Kentel, Stuttgart.

Richard Ehlert & Verlagsbuchhandlung & Leipzig.



Unentbehrlich für jeden Jäger!

Z Vorliegendes Werk — 200 Seiten stark – ist allen Freunden der Jagd gewidmet. Der Verfasser, ein erfahrener Jäger, hat das edle Weidwerk sachgemäss und höchst fesselnd behandelt, so dass Jünger des Jagdsports an Hand dieses Lehrbuches die Jagd weidgerecht ausüben können.

Möge dieser Lehrgang dazu beitragen, dem edlen Weidwerk immer mehr Freunde zuzuführen.

Ich bitte höfl. um tätige Verwendung und das Buch im Schaufenster nicht fehlen zu lassen. In Kommission liefere ich genügend

Weisser Verlangzettel anbei.

Bezugsbedingungen:

M. 3.50 ord., M. 2.35 no., M. 2.10 bar

2 Exemplare zur Probe mit 50% für M. 3.50 bar.

60%! M. 10.50 bar für 7/6 Exemplare 60%!

Hochachtungsvoll

Leipzig, im Januar 1912.

Richard Ehlert.